

85-jähriger Motorradfahrer bei Sturz in St. Johann schwer verletzt

Ein 85-jähriger Motorradfahrer verunglückte in St. Johann am Tauern schwer. Unfallursache unklar, Rettung mit Hubschrauber.



St. Johann am Tauern, Österreich - Am 20. Mai 2025 kam es gegen 15:30 Uhr zu einem schweren Motorradunfall in St. Johann am Tauern, Steiermark. Ein 85-jähriger Motorradfahrer aus dem Bezirk Steyr-Land, Oberösterreich, geriet beim Überholen aus ungeklärter Ursache ins Schlingern und stürzte. Der Unfall ereignete sich auf der B114, in der Höhe von Straßenkilometer 15,8, und führte zu einem erheblichen Thoraxtrauma.

Rettungskräfte, darunter das Rote Kreuz und das Team des Rettungshubschraubers Christophorus 14, waren schnell vor Ort. Der verletzte Fahrer wurde umgehend ins Unfallkrankenhaus Wels geflogen und dort stationär aufgenommen. Außerdem war

die Freiwillige Feuerwehr St. Johann am Tauern mit zwei Fahrzeugen und neun Einsatzkräften im Einsatz. Der zwischen 16:00 Uhr und 16:55 Uhr geltende Totalsperre der B114 stellte eine zusätzliche Herausforderung für die Einsatzkräfte dar.

Schwere Motorradunfälle in Zahlen

Die Risiken, die mit dem Motorradfahren verbunden sind, sind beträchtlich. Studien zeigen, dass Motorradfahrer ein vierfach höheres Unfallrisiko als Autofahrer haben. Die Verunglücktenrate bei Motorradfahrern ist siebenmal so hoch. Trotz eines Rückgangs der zahlenmäßigen schweren Verletzungen und Todesfälle seit dem Jahr 2000 bleibt der Anteil der Motorradfahrer an den Verkehrstoten konstant hoch.

Besonders junge Fahrer, im Alter von 15 bis 24 Jahren, sind stark gefährdet. Die häufigsten Verletzungen bei Motorradunfällen sind Thoraxtraumata, wie sie auch beim aktuellen Vorfall zu beobachten waren, sowie Schädel-Hirn-Traumata und Extremitätenverletzungen. Die Ursachen für Unfälle sind vielfältig: Überholfehler, unangemessene Geschwindigkeiten und Fahrfehler spielen eine entscheidende Rolle.

Eine Analyse von 2.500 schweren Verkehrsunfällen zeigt, dass Motorradfahrer in beinahe jedem vierten Fall beteiligt sind. Alleinunfälle, die oft aus Fahrfehlern resultieren, bilden einen signifikanten Teil dieser Unfälle. Daher ist es für Motorradfahrer unerlässlich, sich durch Schutzkleidung, regelmäßige Sicherheitschecks und Fahrsicherheitstrainings zu schützen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der tragische Unfall in St. Johann am Tauern nicht nur die Gefahren des Motorradfahrens verdeutlicht, sondern auch die Notwendigkeit für präventive Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen betont. Die Bereitstellung technischer Lösungen zur Unfallvermeidung sowie die eigene Verantwortung der Fahrer sind entscheidend, um solche Vorfälle in Zukunft zu minimieren.

Für detaillierte Informationen zum Vorfall in St. Johann am Tauern, verweist **Fireworld** auf die Ereignisse. Weitere Einzelheiten sind ebenfalls in **MeinBezirk** zu finden. Die Gefahren des Motorradfahrens werden zudem umfassend vom **ADAC** analysiert.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärte Ursache
Ort	St. Johann am Tauern, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.fireworld.at • www.meinbezirk.at • www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at